



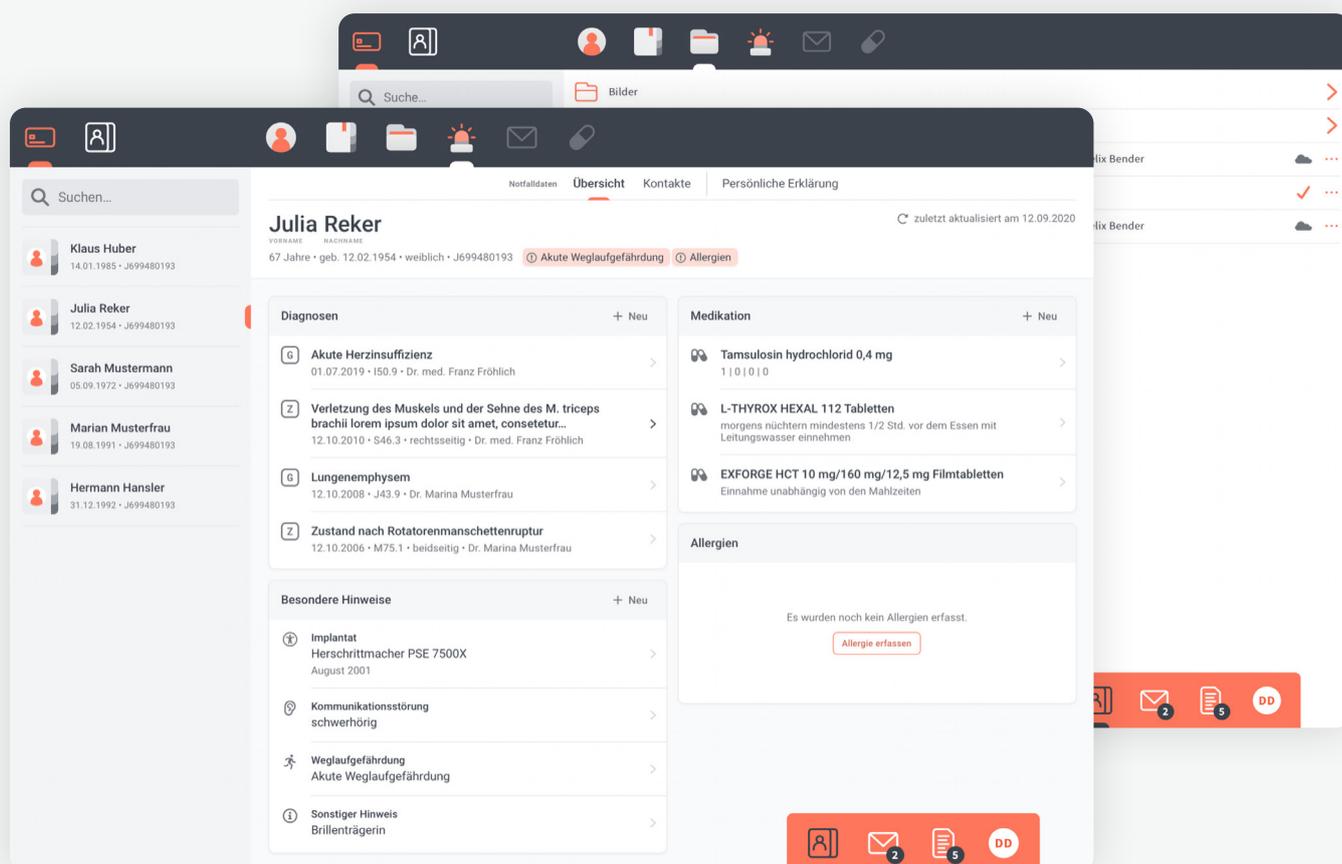
# Produktinformationen\_

# Was ist easyTI?

## Die TI Middleware

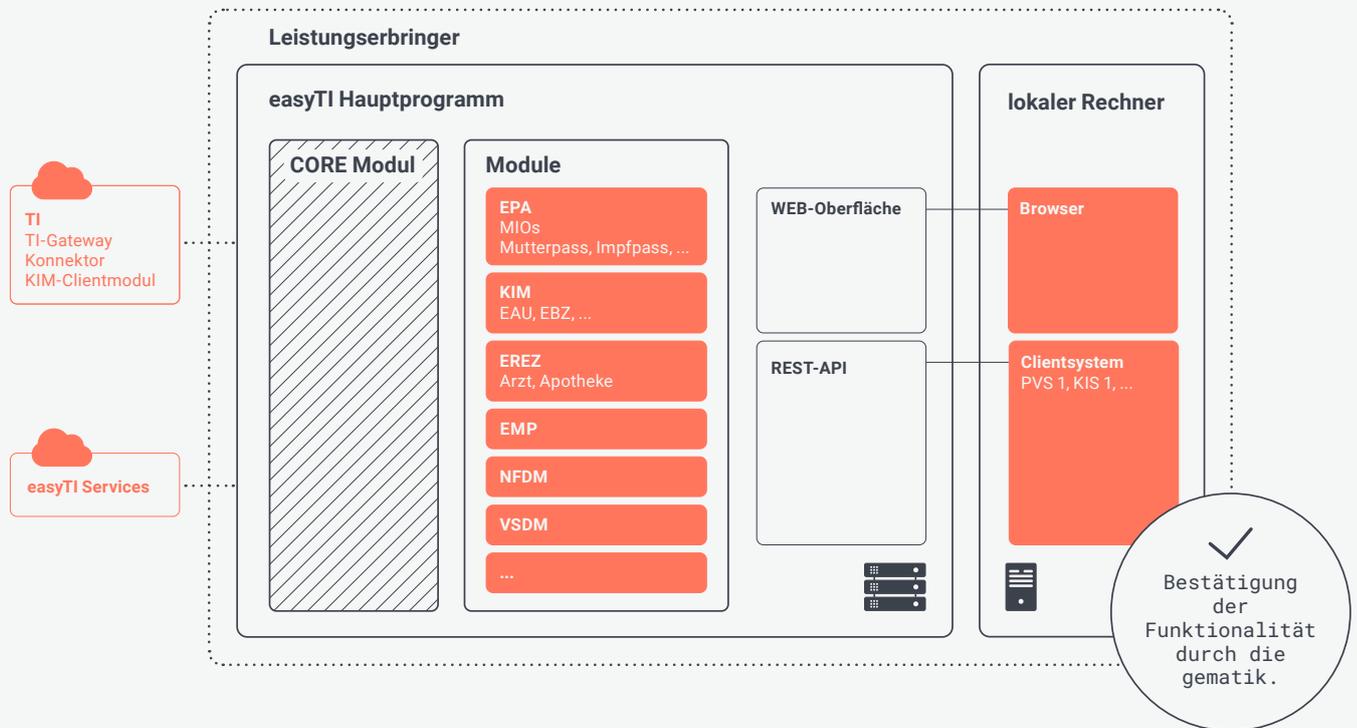
Das Ziel von **easyTI** ist, komplexe Themenfelder der Telematikinfrastruktur (TI) in eine einfach zu nutzende Anwendung zu integrieren.

Durch die Verwendung von **easyTI** als Middleware ist es schnell und modular möglich, ein bestehendes Clientsystem (z.B. Praxisverwaltungssystem, Zahnarztssysteme, Apothekensysteme ...) über eine definierte REST-Schnittstelle für die TI zu befähigen. Unsere Referenzoberfläche dient beispielhaft dazu die TI erlebbar zu machen, was den Einstieg für Partnersysteme in dieses komplexe Thema vereinfacht.



Beispielhafte Abbildung der Referenzoberfläche

# Eine Übersicht: so funktioniert easyTI\_



# Lokaler Server\_

## easyTI Hauptprogramm

Bei dem **easyTI Hauptprogramm** handelt es sich um eine Serverapplikation, die primär für den (lokalen) Einsatz innerhalb der Umgebung des Leistungserbringers vorgesehen ist.

Die Funktionalität des **easyTI Hauptprogramms** beinhaltet:

- **Features**

- Erfüllung aller MUSS Anforderung der gematik laut Implementierungsleitfaden Primärsysteme
- Unterschiedliche Betriebsvarianten ermöglichen flexible Integration in eine bestehende Systemlandschaft.
- Updatemechanismus für die Anwendung
- Möglichkeit die Anwendung als Dienst auszuführen
- Verwendung mehrerer Nutzerprofile
- Integrierte Datenbank

- **Oberfläche**

- Webbasierte Nutzeroberfläche für den Einsatz im Browser
- Anlage und Verknüpfung eines Nutzerkontos mit der Anwendung (zur Identifikation des Vertragspartners)
- Einstellungen
  - > Verknüpfung eines elektronischen Heilberufsausweises (HBA) mit einem oder mehreren Nutzerprofilen
  - > Einschränkung der administrativen Funktionen auf bestimmte Nutzerprofile
  - > Administration aller für die Nutzung der Anwendung notwendigen Kernfunktionen

- **Schnittstelle**

- Abgesicherte (TLS) REST-Schnittstelle für das Modul
- Dokumentation (OpenAPI/Swagger) der öffentlichen REST-Schnittstelle für das Modul

# Module\_

Bei Modulen handelt es sich um Programmbestandteile, die vom **easyTI Hauptprogramm** initialisiert werden können. Sie sind nur in Kombination mit dieser nutzbar, da sie in ihrer Funktionalität auf die Kernanwendung aufbauen.

## **easyTI Kernmodul [CORE]**

Das Modul [CORE] bietet einen unkomplizierten Einstieg in die TI. Es ermöglicht die Konfiguration eines Konnektors sowie die Verwaltung von Leistungserbringern und deren Smartcards (SMC-B und HBA). Zusätzlich können elektronische Gesundheitskarten (eGK) mittels des Versichertendatenabgleichs (VSDM) ausgelesen werden. Darüber hinaus legt das Modul [CORE] als Hauptmodul die Grundlage für die Nutzung aller weiteren Module.

## **Qualifizierte elektronische Signaturen [QES]**

Das Modul [QES] ermöglicht die rechtssichere Unterzeichnung digitaler medizinischer Datensätze sowie die Überprüfung digitaler Signaturen anderer Leistungserbringer. Es unterstützt qualifizierte elektronische Signaturen (QES) mittels HBA und nicht qualifizierte elektronische Signaturen (nonQES) über SMC-B für Dokumente.

## **Kommunikation im Medizinwesen [KIM]**

Mit dem [KIM] Modul ist es möglich, Nachrichten End-to-End verschlüsselt und signiert zwischen Leistungserbringern über die TI zu versenden und zu empfangen. Die Anbindung an den Verzeichnisdienst (VZD) ermöglicht zudem die Suche nach Leistungserbringern.

## **Elektronische Patientenakte [EPA]**

Mit dem [EPA] Modul können medizinische Daten des Patienten in einer zentralen Akte geführt werden, auf die alle berechtigten Leistungserbringer zugreifen können. Dadurch werden alle patientenbezogenen Daten an einer Stelle abgelegt und sind so für andere Leistungserbringer verfügbar.

# Module\_

## **Notfalldatenmanagement [NFDM]**

Durch das [NFDM] Modul können lebensrettende medizinische Informationen als Notfalldatensatz und Hinweise zum Ablageort persönlicher Erklärungen des Versicherten direkt auf der Gesundheitskarte gespeichert werden.

## **Elektronischer Medikationsplan [EMP]**

Der elektronische Medikationsplan im Rahmen der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) ermöglicht einen Überblick über die aktuelle Medikation eines Versicherten und kann darüber hinaus wichtige medikationsbezogene Informationen enthalten. Diese tragen dazu bei, unerwünschte Wechselwirkungen zu vermeiden.

## **Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung [EAU]**

Das Modul [EAU] ermöglicht die digitale Übermittlung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) an Krankenkassen, Arbeitgebende und Patient\*innen. Die erstellte Bescheinigung kann danach per [QES] signiert und mittels [KIM] an die Krankenkasse übermittelt werden.

## **Elektronisches Beantragungsverfahren Zahnärzte [EBZ]**

Das [EBZ] Modul ermöglicht die digitale Erstellung von zahnärztlichen Behandlungsplänen. Der erstellte Antrag kann danach per [QES] signiert und mittels [KIM] an die Krankenkasse übermittelt werden.

## **Elektronische Ersatzbescheinigung [EEB]**

Mit der von ehex maßgeblich mitentwickelten elektronischen Ersatzbescheinigung ist es möglich, für einen gesetzlich Versicherten im Fall des Fehlens einer eGK dennoch einen Datensatz (VSDM) via [KIM] zu erhalten. Das Verfahren findet ebenfalls im Geltungsbereich der Privaten Krankenversicherung (PKV) als Online-Check-In (OCI) Verwendung. Ziel dieses Verfahrens ist es, dem Leistungserbringer insbesondere die Krankenversicherungsnummer des Patienten zukommen zu lassen, damit diese für weitere Anwendungsfälle zur Verfügung steht [EREZ, EPA].

# Module\_

## **E-Rezept Verordnend [EREZ\_CRE]**

Mit dem [EREZ\_CRE] Modul besteht die Möglichkeit, elektronische Verordnungen zu erstellen, zu signieren [QES] und direkt an den entsprechenden Fachdienst zu übermitteln. Es ist auch möglich E-Rezepte für privatversicherte Patienten zu erstellen. Dazu kann der Online-Check-In (OCI) genutzt werden, welcher durch das [EEB] Modul umgesetzt ist.

## **E-Rezept Abgebend [EREZ\_CON]**

Für Apotheken besteht die Möglichkeit, E-Rezepte beim Fachdienst abzufragen und einzulösen. Dabei werden verschiedene Wege zum Einlösen unterstützt: Apotheken können das E-Rezept anhand einer gesteckten eGK oder eines Patientenausdrucks einlösen. Als zusätzlicher Weg steht auch das Cardlink-Verfahren zur Verfügung.

## **Elektronischer Arztbrief [EAB]**

Das Modul [EAB] ist eine datenschutzgerechte, komfortable und schnelle Lösung zur Übermittlung von Informationen an Leistungserbringer. Eingehende elektronische Arztbriefe können empfangen [KIM], ausgehende elektronische Arztbriefe signiert [QES] und übermittelt werden.

## **Elektronische Medikationsliste [EML]**

Das [EML] Modul bietet eine übersichtliche Darstellung der Verordnungs- und Dispensierdaten aus verordneten und abgegebenen E-Rezepten. Der Zugang zu diesen Daten erfolgt über das [EPA] Modul, wodurch eine transparente und strukturierte Übersicht der aktuellen Medikation gewährleistet wird, die berechtigten Leistungserbringern jederzeit zugänglich ist.

# easyTI Services\_

## Kontendienst

Die Funktionalität des Moduls beinhaltet:

- Erstellung von Konten für das **easyTI Hauptprogramm**
- Ausstellung von Tokens für die Anwendung pro Konto (Berechtigung für Nutzungsumfang)
- Abrechnung nach Nutzung pro Konto

## Updatedienst

Die Funktionalität des Moduls beinhaltet:

- Bereitstellung von Updates für das **easyTI Hauptprogramm** und dessen Module